



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 215/15

Federführung:

FB Kunst und Kultur

Sachbearbeitung:

Wiebke Richert
Sarah Panten

Datum:

22.05.2015

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	09.06.2015	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	24.06.2015	ÖFFENTLICH

Betreff: Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V. - Jahresbericht 2014, Freigabe des städtischen Zuschusses 2015 zur Auszahlung

Bezug SEK: Masterplan 2 - Kulturelles Leben

Bezug: 356/14

Anlagen: 1: Bericht 2014/2015 der Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V.
2: Statistiken zur Entwicklung der Belegerzahlen, Jahreswochenstunden, Altersstruktur
3: Jahresabschluss 2014
4: Wirtschaftsplan 2015

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht der Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V. wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der im Haushaltsplan 2015 angesetzte städtische Zuschuss in Höhe von 779.800 EUR (institutioneller Zuschuss i.H.v. 533.000 EUR, Begabtenförderung i.H.v. 20.000 EUR, Mietzuschuss i.H.v. 226.800 EUR) wird zur Auszahlung freigegeben.
3. Ein weiterer Betrag i.H.v. 4.400 EUR (Differenz aus Planansatz (533.000 EUR) und bzgl. der Dynamisierung rechnerisch tatsächlich erforderlichem Zuschussbetrag (537.400 EUR)) wird als überplanmäßige Ausgabe, die durch das Budget des FB 41 gedeckt wird, genehmigt.

Sachverhalt/Begründung:

Die Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V. (JMS) erhält von der Stadt Ludwigsburg jährlich einen institutionellen Zuschuss sowie einen Mietzuschuss für die Nutzung der Räume in der Karlskaserne. Die Zuschüsse bedürfen vor ihrer vollständigen Auszahlung eines Einzelbeschlusses durch das zuständige Gremium.

Im Haushaltsplan 2015 findet sich die JMS im Teilhaushalt 41 unter ProfitCenter 2630 (S. 105 Haushalt Stadt Ludwigsburg); präzisiert unter den Transferaufwendungen (Anlagen, S.69), Auftragsnummer K41263001901.

Durch den Beschluss im Gemeinderat am 01.10.2014 (Vorl.Nr. 321/14) erhält die JMS ab 2015

Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V. - Jahresbericht 2014, Freigabe des städtischen Zuschusses 2015 zur Auszahlung

eine Grundförderung, die im Bereich der Personalkosten dynamisiert ist. Zum Zeitplan der Haushaltsaufstellung und Beschlussfassung wurde für 2015 zunächst ein geschätzter Förderbetrag i.H.v. 533.000 EUR für die JMS veranschlagt (institutioneller Zuschuss Vorjahre: 509.900 EUR). Im Zuge der genaueren Kalkulation entsprechend der Beschlussfassung bzw. der tatsächlichen Personalkosten zu Beginn des Jahres 2015 erhöhte sich der Förderbetrag auf 537.400 EUR. Der zusätzlich erforderliche Betrag i.H.v. 4.400 EUR wird aus dem Budget des Fachbereichs Kunst und Kultur getragen.

Hinzu kommen 20.000 EUR für die Förderung musikalischer Talente.

Die Mietsubvention bleibt konstant bei 226.800 EUR und wird intern verrechnet.

Damit erhält die JMS im Jahr 2015 einen Gesamtzuschuss i.H.v. 784.200 EUR aus dem Budget des FB Kunst und Kultur.

Bericht 2014

Der Vorlage liegt der Bericht der JMS (Anlage 1) mit entsprechenden Statistiken (Anlage 2) bei. Hieraus ist ersichtlich, dass sich die positive Entwicklung aus dem Vorjahr fortsetzt.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler erhöhte sich von 2261 in 2013 auf 2.480 in 2014. Dies bedeutet eine Steigerung von 10 %. Folgerichtig haben sich auch die Jahreswochenstunden erhöht. Dies liegt v.a. darin begründet, dass der Bereich der Kooperationen mit Kindertagesstätten und Grundschulen durch den Ausbau des Programmes der Ludwigsburger MusikImpulse erneut Zuwachs erfahren hat. Aber auch die Schülerzahlen im Instrumentalunterricht (Einzelunterricht) sind erfreulicherweise gestiegen.

Die Gesamtausgaben i.H.v. 2.055 TEUR übertreffen den Planansatz um 27.500 EUR (Anlage 3). Jedoch konnte die JMS zugleich Mehreinnahmen erzielen von knapp 47.000 EUR - Geamteinnahmen i.H.v. 2.014 TEUR. Dadurch liegt der Jahresfehlbetrag deutlich unter dem Planansatz.

Mittelfristige Haushaltsplanung und Zuschussbemessung (Anlage 4)

Der Plan für 2015 sieht vor, das Defizit weitestgehend zu schmälern und den Jahresfehlbetrag auf 8.200 EUR in 2015 zu verringern. Für die Folgejahre sind zunehmend positive Ergebnisse geplant. Die JMS unter ihrer neuen Leiterin, Frau Christiane Schützer, ist bestrebt, weitere Spendeneinnahmen zu akquirieren und auch höhere Einnahmen bei den Gebühren zu erwirtschaften. Auf diese Weise soll die Konsolidierung bei einer zeitgleichen weiteren Öffnung in die Breitenförderung sowie dem Ausbau der Spitzenförderung ermöglicht werden.

Die Leitung und der Vorstand der JMS werden in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung am 09.06.2015 den Bericht mündlich erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung empfiehlt, den städtischen Zuschuss 2015 an die Jugendmusikschule zur Auszahlung freizugeben.

Unterschriften:

Wiebke Richert

Sarah Panten

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2630		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
	43180000	K41263001901		

Verteiler:

DI, DII, FB 20